

Se. Durchlaucht Fürst Bismarck haben huldvollst geruht, die Widmung entgegenzunehmen, und wurde ihm das erste fertige Exemplar mit der Liste der Subskribenten überreicht.

Ⓩ<sup>[53752]</sup> Vollständig liegt vor:

# Das Bismarck-Museum

in Bild und Wort.

Ein Denkmal deutscher Dankbarkeit.

Herausgegeben mit huldvoller Genehmigung Sr. Durchlaucht des Fürsten Bismarck.

## Inhalt, Umfang und Ausstattung.

I. Ehrengaben der Fürsten	} Gegen 400 Abbildungen auf 100 Großfolio-Tafeln. Ausgeführt in unveränderlichem, photographischem Lichtdruck.
II. Ehrengaben der Städte	
III. Ehrengaben der Stände, Vereine und Privaten	

Sr. Durchlaucht Fürst Bismarck schreibt in einem eigenhändig unterzeichneten Brief:

Friedrichsruh, den 3. August 1896.

Die Lieferungen des Werkes über das Schönhauser Museum und jetzt den vollendeten Band habe ich mit Interesse und Freude an der kunstvollen Reproduktion der Gaben erhalten und bitte Sie und Herrn Jerosch, für die zu meinen Ehren aufgewandte Mühe meinen verbindlichsten Dank wiederholt entgegenzunehmen.

Seiner Hochwohlgeboren

Herrn A. de Groussilliers

frei!

Berlin, Goebenstraße Nr. 6.

v. Bismarck.

Die **Hamburger Nachrichten** schreiben: . . . . . Somit ist auch die äußere Ausstattung dem bedeutungsvollen Inhalte des schönen Werkes würdig und wirksamst angepaßt. Dem Fürsten selbst ist dieses Werk eine sinnreiche Verkörperung von Vergangenheit und Gegenwart . . . . .

## Bezugsbedingungen.

Von diesem kostbaren Werke wurden im ganzen **1000** numerierte Exemplare hergestellt, wodurch der Wert für den einzelnen Besitzer wesentlich gesteigert wird.

Zu beziehen:

- |   |  |
|---|--|
| a) in 10 Abteilungen zum Preise von je 16 <b>ℳ</b> 50 <b>℔</b>                                      | } gegen bar m. 25%<br>(Vergünstigung s.<br>unten.) |
| b) geb. in Prachteinband (Lederdecke von Georg Hulbe, Hamburg-Berlin) zum Preise von 200 <b>ℳ</b> . |  |

Die Liste der Subskribenten wird Sr. Durchlaucht überreicht; ein Abdruck der Namensliste wird jedem Exemplare beigelegt.

Für die zahlreichen begüterten Verehrer des Fürsten Bismarck ist das „Bismarck-Museum“ ein vorzüglich geeignetes Weihnachtsgeschenk. Ich rabattiere ausnahmsweise mir direkt bis zum 15. Dezember d. J. zugehende, auf dem dieser Nummer des Börsenblattes beigelegten Bestellzettel ausgeführte Aufträge mit 40% gegen bar. Von meinem bekannten kostbaren Prospekt auf Bütteln ließ ich einige Tausend anfertigen, welche ich direkt gratis und franco bis zu 10 Exemplaren, jedoch nur auf direkt zugehende Aufträge liefere, soweit der knappe Vorrat reicht.

Ich betone nochmals, daß ein Neudruck nicht stattfindet; nachdem nunmehr die Zahl der Subskribenten **700** überschritten hat, wird das Werk bald vergriffen sein, so daß sich sein Wert wesentlich steigert.

In den ersten Tagen des Dezember wird ausgegeben:

Ⓩ<sup>[53751]</sup>

# Kaiser Wilhelm der Große

eine Festschrift für das Deutsche Volk zum 22. März 1897, dem hundertjährigen Geburtstage des vereinigten, unvergeßlichen Monarchen, von

Otto de Grahl, Rgl. Preuß. Hofrath

mit 75 in den Text gedruckten Illustrationen und 1 Titelbild. 160 Seiten in gediegener Ausstattung in Prachtband

Preis 1 **ℳ** 65 **℔**. Partiepreise: 12 Exemplare à 1 **ℳ** 40 **℔**, 25 Exemplare à 1 **ℳ** 25 **℔**.

Einzelne Exemplare gegen bar mit 25%; 12 Exemplare gegen bar mit 40%; 100 Exemplare gegen bar mit 50%,

1 Probeexemplar gegen bar mit 50%.

Der Verfasser, welcher sich durch seine früheren vollständigen Schriften, besonders auf dem Gebiete der Biographie, bereits vorteilhaft bekannt gemacht hat, liefert uns mit diesem **Kaiserbuche** in streng geschichtlicher Darstellung ein getreues Lebens- und Charakterbild des großen Kaisers. Durch **Einschaltung der wichtigsten mündlichen und schriftlichen Aussprüche** aus dem so langen, thatenreichen und gesegneten Leben des unvergeßlichen Monarchen gewinnt der Leser zugleich einen Einblick in die hohen Herrschertugenden **Kaiser Wilhelm I.**, wie er in so gedrängter Form klarer und vollkommener bisher der Mitwelt kaum dargeboten sein dürfte.

Die zahlreichen, in den Text dieses Kaiserbuches aufgenommenen Illustrationen, bei deren Auswahl Verfasser und Verlagsbuchhandlung in anerkannter Weise von dem bekannten Kunstschriststeller **W. L. Schreiber** unterstützt wurden, sind getreu nach den besten Originalen mit möglichster Sorgfalt ausgeführt.

Ebenso als **Weihnachtsbuch** wie als **Festschrift** wird das „de Grahl'sche Kaiserbuch“ leicht in Partien abzusetzen sein.

**W. Pauli's Nachf. (H. Jerosch) Verlagsbuchhandlung, Berlin W., Göben-Strasse 6.**